

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU
Dr. Franz Becker, FDP
Marion Bergmann, CSU
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christian Stockmann, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU,

Antrag zur Sitzung am 13.10.2021

Querung der Bodenseestraße in Freiham – Zukunftssicher gestalten

Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München, ein Konzept zu erarbeiten, wie eine sichere Querung der Bodenseestraße auf Höhe des S-Bahnhof Freiham und dem neu entstehenden Einkaufszentrum um den Mahatma-Gandhi-Platz und den Bildungscampus Freiham barrierefrei errichtet werden kann.

Hierbei ist eine Brückenlösung über der Bodenseestraße mit einzubeziehen. Im Vordergrund muss eine barrierefreie Lösung ohne Ampel stehen.

Begründung:

Die Bodenseestraße in Freiham hat durch den starken Verkehrsstrom eine zerschneidende Wirkung. Sie ist aber für den Verkehr im Münchner Westen unerlässlich.

Dies stört nun die Entwicklung dieser zentralen Stelle in Freiham. Rund um den S-Bahnhof, den Busbahnhof, dem neu entstehenden Quartiersplatz sowie dem Bildungscampus mit bis zu 2.000 Schülern wird es viele Querbeziehungen für Fußgänger und Radfahrer geben.

Um den zentral gelegenen Mahatma-Gandhi-Platz entsteht auf der nördlichen Seite der Bodenseestraße ein urbanes, lebendiges Quartier mit einem Mix aus Wohnungen, Einzelhandel, Büro-, Hotel- und Gastronomieflächen. Die Angebote soll aber auch mit der gegenüberliegenden südlichen Bodenseestraße korrespondieren. Die Querung wird aktuell durch eine Ampel abgedeckt.

Dies kann in dem nun schnell wachsenden Bereich aber nicht die Dauerlösung werden. Es ist vielmehr über eine barrierefrei erreichbare Brücke nachzudenken, die in einem Konzept geprüft werden soll.

Für den Antrag
Sebastian Kriesel
Manfred Spannagl
Christian Stockmann